

# LUFTFAHRT-BUNDESAMT

## GERÄTE-KENNBLATT (§ 4 LuftVZO)

Segelflugzeug - Kennblatt Nr. 339

Ausgabe 6

09. Februar 1990

Baureihen: ASK 21

### I. Zulassungsdaten des Grundmusters

1. Segelflugzeugmuster: ASK 21
2. Geräte-Nummer: 339
3. Hersteller:
  1. Alexander Schleicher  
Segelflugzeugbau  
6416 Poppenhausen
  2. Alexander Schleicher GmbH & Co.  
Segelflugzeugbau  
6416 Poppenhausen
4. Lufttüchtigkeitsgruppe:
  - a) U (Utility)
  - b) A (Acrobatic)
5. Bauvorschriften: Lufttüchtigkeitsforderungen für Segelflugzeuge und Motorsegler (LFSM), Ausgabe 23. Oktober 1975,  
und  
Richtlinien zur Führung des Festigkeitsnachweises für Bauteile aus glasfaserverstärkten Kunststoffen von Segelflugzeugen, Ausgabe März 1965
6. Antragsteller auf Zulassung: Firma Alexander Schleicher  
Segelflugzeugbau  
6416 Poppenhausen/Wasserkuppe
7. Datum der Zulassung: 18. April 1980

### II. Technische Merkmale und Betriebsgrenzen

1. Baumerkmale: Doppelsitziger, freitragender Mitteldecker in GFK-Bauweise, T-Leitwerk, Bremsklappen auf der Flügeloberseite, nicht einziehbares Fahrwerk mit Bugrad und gefedertem, bremsbarem Hauptrad.

Flügelspannweite: 17,0 m

2. Ausrüstung: Mindestausrüstung:
- a) zur Verwendung in Lufttüchtigkeitsgruppe Utility (U):
- 2 Geschwindigkeitsmesser bis 300 km/h
  - 2 Höhenmesser
  - 2 vierteilige Anschnallgurte
  - Rückenkissen (zusammengedrückt 10 cm dick), wenn keine Fallschirme angelegt werden
- b) zur Verwendung in Lufttüchtigkeitsgruppe Acrobatic (A):
- 2 Geschwindigkeitsmesser bis 300 km/h
  - 2 Höhenmesser
  - 1 Beschleunigungsmesser mit Schleppezeiger im vorderen Instrumentenbrett
  - 2 fünfteilige Anschnallgurte
  - Fußschlaufen an den Seitenruderpedalen im vorderen und hinteren Sitz
- Fallschirme
3. Geschwindigkeiten:
- |   |          |            |
|---|----------|------------|
| Höchstzul. Geschwindigkeit                  | $V_{NE}$ | = 280 km/h |
| Manövergeschwindigkeit                      | $V_H$    | = 180 km/h |
| Höchstgeschwindigkeit bei starker Turbulenz | $V_B$    | = 200 km/h |
| bei Flugzeugschlepp                         | $V_T$    | = 180 km/h |
| bei Windenstart                             | $V_W$    | = 150 km/h |
4. Gewichte:
- |   |         |
|---|---------|
| Höchstgewicht:                          | 600 kg  |
| (nur bei W.Nr. 21001:                   | 570 kg) |
| Höchstgewicht der nichttragenden Teile: | 410 kg  |
| (nur bei W.Nr. 21001:                   | 375 kg) |
5. Schwerpunktsbereich hinter Bezugsebene:
- Bezugsebene: Flügelvorderkante an der Wurzelrippe
- Flugzeuglage: Keil 1000 : 52 auf Rumpfrücken horizontal
- |                  |        |
|------------------|--------|
| größte Vorlage:  | 234 mm |
| größte Rücklage: | 469 mm |
6. Schleppkupplungen:
- a) Sicherheitskupplung Europa G 73 oder Sicherheitskupplung Europa G 88
- b) Bugkupplung E 75 oder Bugkupplung E 85 (siehe Bemerkung unter V.)
7. Sollbruchstelle im Schleppseil:
- Bei Windenstart und Flugzeugschlepp:  $600 \pm 30$  daN (siehe auch V.4)
8. Insassen: 2, Mindestbesatzung 1 (vorderer Sitz)

9. Ruderausschläge:	Höhenruder	
	nach oben	90 ± 5 mm
	nach unten	65 ± 5 mm
	Meßpunktentfernung von Ruderachse	230 mm
	Querruder	
	nach oben	110 ± 10 mm
	nach unten	45 ± 5 mm
	Meßpunktentfernung vom Drehpunkt	240 mm
	Seitenruder	
	nach beiden Seiten	180 ± 20 mm
	Meßpunktentfernung vom Drehpunkt	375 mm

### III. Betriebsanweisungen

1. Flughandbuch für das Segelflugzeug ASK 21, Ausgabe April 1980, LBA-anerkannt.
2. Datenschild.
3. Beladeplan.
4. Wartungshandbuch für das Segelflugzeug ASK 21, Ausgabe April 1980, LBA-anerkannt.
5. Betriebs- und Wartungsanweisung für die Schleppkupplung, Sicherheitskupplung "Europa G 72" und "Europa G 73", Ausgabe Mai 1975, LBA-anerkannt.
6. Betriebs- und Wartungsanweisung für die Schleppkupplung Bugkupplung "E 72" und "E 75", Ausgabe Mai 1975, LBA-anerkannt.

### IV. Zugelassene Wandlungsformen des Grundmusters

keine.

### V. Ergänzungen oder Beschränkungen der Zulassung

1. Herstellung nur im Industriebau zulässig.
2. Alle Bauteile, die der Sonneneinstrahlung ausgesetzt sind, müssen eine weiße Oberfläche aufweisen. Ausgenommen sind davon die orange-rote Farbmarkierung von Rumpfbug, Tragflächenenden und Seitenruder.
3. Geeignet für Wolkenflug und Kunstflug (Lufttüchtigkeitsgruppe Acrobatic (A)) gemäß den Angaben im Flughandbuch.
4. Mit Durchführung der Maßnahmen gemäß Technischer Mitteilung Nr. 8 (Änderung des Flughandbuches) wird die Verwendung der folgenden Sollbruchstellen im Schleppseil zulässig:

Bei Flugzeugschlepp max. 600 ± 60 daN  
bei Windenstart max. 1000 ± 100 daN

5. Der Einbau der "Sicherheitskupplung Europa G 88" und der "Bugkupplung E 85" ist entsprechend den Angaben der Technischen Mitteilung Nr. 21 der Firma Schleicher zulässig.